

Mit der Blumentopfmethode Ameisen loswerden

Wenn Ameisen „nur“ im Garten sind, ist das ein Grund zur Freude, denn sie sind ökologisch extrem wichtig und die allerbesten Gartenhelfer – sie sind kein „Schädlingsproblem.“

Wer sich mit ihnen gut arrangiert, dem nehmen sie viele Arbeit ab.



Manchmal werden sie allerdings sehr aufdringlich, oder es nervt einfach, wenn ihre Bau zwischen den Terrassenplatten oder auf dem Balkon ist. Ständig diese Sandhäufchen und irgendwann wackelt es auch.



Ameisen mögen es trocken und warm und sie sind schnell dabei, einen neuen Bau zu errichten, wenn sich eine gute Gelegenheit bietet.

Diese Gelegenheit bietet ihr den Tieren mit der Blumentopfmethode:

Ihr braucht einen handelsüblichen Blumentopf aus Ton.

Den füllt ihr mit Heu, Holzwolle oder ähnlichem, ihr könnt auch ein bisschen Sand oder Erde beimischen.

Diesen Blumentopf stellt ihr kopfüber auf den Nestausgang.



Der Topf wärmt sich auf und ein warmes trockenes Plätzchen wird sofort bezogen, samt Eiern und Puppen.



Noch überzeugender wirkt es, wenn ihr in den ursprünglichen Bau ein bisschen (kaltes, nicht kochendes) Wasser gießt. Nicht fluten! Nur feucht werden lassen. Das mögen sie nicht und die neue Wohnung wird umso verlockender. Es ist dann auch wahrscheinlicher, dass die Königin mit umzieht.

Sonst muss man es noch ein paar Mal wiederholen.

Insgesamt dauert es ein paar Tage und dann sitzen die Ameisen im neuen Haus.

Dann könnt ihr den Blumentopf auf eine Schippe nehmen und ein gutes Stück weit weg wieder abstellen. Da wo die Ameisen euch nicht stören.

Dort sollte ihr die Ameisen auch nicht stören. Ameisen sind toll: Ameisen betreiben Kitas für Käfer und Schmetterlingskinder, Wellnessoasen für Vögel und säen Schneeglöckchen malerisch im ganzen Garten. Sie lockern den Boden, räumen tote Insekten weg und sind selbst wichtige Nahrungsquelle für viele Tiere, ob Grünspecht oder Rotkehlchen. Wer sich gut stellt mit Ameisen, hat weniger Arbeit im Garten.

Mehr Wissen für mehr Artenvielfalt?

Wenn du noch mehr über Ameisen wissen möchtest und auch, wann schnelles Handeln nötig sein könnte, dann hol dir diese Folge von „[Sigrids Artensprechstunde auf Birgits Biobalkon](#)“, ein Onlinevortrag von mir und der versierten Gemüsezüchterin und Balkongärtnerin Birgit Schattling:

Vom Ameisenalarm zum Lob der Ameisen



Birgit und ich erläutern ausführlich die Zusammenhänge und wie ihr – mit und trotz Ameisen – entspannt und erfolgreich gärtnern könnt.

Zusätzlich zur [Blumentopfmethode](#) gibt es noch jede Menge mehr Tricks und Hausmittel, die wirklich helfen. Außerdem Informationen, ab wann man den Kammerjäger rufen sollte. Manchmal geht es kaum anders und dann sollte man auch schnell handeln. Selbst mit Gift zu hantieren, macht es meistens schlimmer.

[Zum Vortrag](#) gibt es ein E-Book, in dem ihr alles nachlesen könnt. Außerdem könnt ihr im Fragechat eure ganz persönlichen Punkte ansprechen.

Der Vortrag kostet 9 Euro und mit diesem Link kommst du direkt zur Buchungsseite bei Birgit auf dem Bio-Balkon www.bio-balkon.de/vom-ameisenalarm-zum-lob-der-ameisen.

Auf meiner Website findest du alle Ausgaben und mehr Informationen unter www.krautundbuecher.de/artensprechstunde.

Willkommen in meinem Artenreich

Ich bin Diplom-Geoökologin und arbeite seit mehr als 20 Jahren als Autorin und Referentin zu allen Themen rund um Artenvielfalt und Umweltschutz und im Alltag.



Meine Bücher gibt es überall, wo es Bücher gibt. Oder direkt bei mir auf www.krautundbuecher.de/shop, dann könnt ihr sogar eine persönliche Widmung bekommen. Beim Bestellvorgang in meinem Shop gibt es ein extra Kästchen dazu, wo ihre den genauen Wortlaut eintragen könnt.

Schreibt mir gerne redaktion@krautundbuecher.de

Sigrid